

PRESSEINFORMATION
März 2011

So klingt's bei mir – wie klingt's bei dir?

VolksschülerInnen in Wien Ottakring auf musikalischer Spurensuche

50 SchülerInnen der Volksschule Liebhartsgasse komponieren in einem zweiwöchigen Intensivworkshop im April 2011 Musikstücke und erkunden die Musik ihrer Herkunftsländer. Unterstützt werden sie dabei vom Musiker und Musikvermittler Dietmar Flosdorf. Beim öffentlichen Abschlusskonzert am 14. April präsentieren die Kinder ihre Kompositionen.

Das Projekt „So klingt's bei mir – wie klingt's bei dir? – Eine Forschungsreise“ findet im Rahmen des EU-Programms „Artists in Creative Education“ statt, das in Österreich von KulturKontakt Austria entwickelt und koordiniert wird.

Öffentliche Präsentation: 14. April 2011, 18.00 h
Turnsaal der Volksschule Liebhartsgasse 19-21
1160 Wien

Das Projekt

Im Rahmen des Projekts „So klingt's bei mir – wie klingt's bei dir? – Eine Forschungsreise“ erforschen 50 SchülerInnen – alle mit Migrationshintergrund – all das, was „klingt“: von der Stille über Geräusche von Gebrauchs- und Alltagsgegenständen bis hin zum Klang eines Orchesters. Zusätzlich beschäftigen sie sich mit Musik aus dem Herkunftsland ihrer Eltern bzw. Großeltern. Im zweiten Projektteil ordnen die SchülerInnen ihre Erfahrungen und Ergebnisse zu einer Klangpartitur, die sie abschließend öffentlich präsentieren werden. Unterstützt werden sie dabei von Dietmar Flosdorf, Lehrender an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und verantwortlich für die Musikvermittlungsaktivitäten der Wiener Symphoniker, und vom Musiker Mike Mc Grother aus Großbritannien. Zwischen den beiden gibt es einen regen Austausch über die Ansätze der Vermittlungsarbeit. Weiters sind Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, MusikerInnen aus den Herkunftsländern der SchülerInnen bzw. deren Eltern sowie ortsansässige Vereine und Initiativen aus der Umgebung der Schule eingebunden.

„So klingt's bei mir – wie klingt's bei dir? – Eine Forschungsreise“ ist eines von fünf Projekten, die in Österreich im Rahmen des EU-Programms „Artists in Creative Education“ durchgeführt werden.

Pressekontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
KulturKontakt Austria, Mag. Doris Geml
1010 Wien/Vienna, Universitätsstraße 5
t +43 1 523 87 65-10 f +43 1 523 87 65-20
presse@kulturkontakt.or.at www.kulturkontakt.or.at

KulturKontakt Austria arbeitet mit
Unterstützung durch das

bm:uk

„Artists in Creative Education“

Im Rahmen des EU-Programms „Artists in Creative Education“ haben VolksschülerInnen die Möglichkeit über mehrere Wochen kontinuierlich mit einer Künstlerin oder einem Künstler zusammenzuarbeiten und auf diesem Weg ihr eigenes kreatives Potential zu erfahren.

KulturKontakt Austria (KKA) hat fünf österreichische KünstlerInnen eingeladen, Projekte zu entwickeln und unter Beteiligung von KünstlerInnen aus den Partnerländern Großbritannien, den Niederlanden und Schweden durchzuführen. Zusätzlich nimmt jeweils ein/e Künstler/in aus Bulgarien, Rumänien, Serbien, der Slowakei und der Türkei an dem Projekt teil.

Diese fungieren als „BotschafterInnen“, die gemeinsam mit KKA die gesammelten Erfahrungen nach Südosteuropa tragen und sie vor Ort weitergeben.

Insgesamt werden in Österreich, Großbritannien, den Niederlanden und Schweden 20 Projekte mit Volksschulen durchgeführt.

Die teilnehmenden Volksschulen in Österreich

Dr. Kreisky-Schule Leberberg, 1110 Wien
Volksschule Liebhartsgasse 19-21, 1160 Wien
Volksschule Pantzergasse 25, 1190 Wien
Volksschule II, Koliskoplatz 7, 2020 Hollabrunn
VS Bad Vöslau Raulestraße 6, 2540 Bad Vöslau

Die Ziele

„Artists In Creative Education“ untersucht die Effekte einer Beteiligung von KünstlerInnen am regulären Schulunterricht: Wie profitieren die SchülerInnen durch den Kontakt mit KünstlerInnen? Worin genau liegt der Bonus ihrer Arbeit für den Unterricht? Welche Kompetenzen und damit verbunden welches Training brauchen KünstlerInnen, um in Schulen arbeiten zu können? Ist diese in Westeuropa schon seit Jahren praktizierte Herangehensweise auch auf Länder in Südosteuropa übertragbar?

Durch die länderübergreifende Zusammenarbeit der KünstlerInnen werden unterschiedliche Ansätze der Kulturvermittlung ausgetauscht und beleuchtet. Letztendlich wird ein Leitfaden zur erfolgreichen Zusammenarbeit von LehrerInnen und KünstlerInnen in Volksschulen in Europa erstellt. Der Leitfaden wird im Herbst 2011 auf einer Konferenz in Brüssel präsentiert.

www.artistsincreativeeducation.com

Pressekontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
KulturKontakt Austria, Mag. Doris Geml
1010 Wien/Vienna, Universitätsstraße 5
t +43 1 523 87 65-10 f +43 1 523 87 65-20
presse@kulturkontakt.or.at www.kulturkontakt.or.at

KulturKontakt Austria arbeitet mit
Unterstützung durch das

bm:uk

Das Projekt „So klingt's bei mir – wie klingt's bei dir? – Eine Forschungsreise“ wird in Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Musikvermittlung „Musik zum Anfassen“ unter Einbindung des EU-Partners Creativity, Culture and Education aus Großbritannien und der Musik- und Singschule Ottakring/Wien durchgeführt.



Pressekontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
KulturKontakt Austria, Mag. Doris Geml
1010 Wien/Vienna, Universitätsstraße 5
t +43 1 523 87 65-10 f +43 1 523 87 65-20
presse@kulturkontakt.or.at www.kulturkontakt.or.at

KulturKontakt Austria arbeitet mit
Unterstützung durch das

bm:uk